

Die Wolke

Erscheint am Himmel – strahlend blau –
ein erster Schleier, leicht hellgrau,
ist es - weil er noch sehr dezent –
das, was der Schweizer „Woelki“ nennt.

Nun hat so'n Wölkchen das Bestreben,
zur Wolke sich dort zu erheben,
die Größe schnell zu maximieren,
um's Wetter so zu kontrollieren.

Ist grau dann erst mal dominant,
wird Blau vom Himmel schnell verbannt,
entwickelt sich – man merkt's im Volke –
sehr schnell zu 'ner Gewitterwolke.

Wünscht sich der Mensch ein kleines Stück
vom wunderschönen Blau zurück,
wird's von der Wolke schnell verhindert,
weil das ja ihren Einfluss mindert.

Weil durch das Grau am Firmament
man runterschauend nichts erkennt,
bemerkt die Wolke bis zum Schluss
nicht, dass sie sich verziehen muss.

Wir sind zurecht deshalb erbost,
doch bleiben Hoffnung uns und Trost,
dass dieses Grau am Himmelszelt
von selbst in sich zusammenfällt.

Man müsst' den Wettergott becircen,
der könnte den Prozess verkürzen!